

Ein erfreulicher Anlass! : Die 98. Delegiertenversammlung am 20. März 2016 in Bremgarten AG = Un évènement réjouissant! : La 98e assemblée des délégués s'est tenue à Bremgarten AG

Autor(en): **Meier, Peter**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de
mycologie**

Band (Jahr): **94 (2016)**

Heft 2

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-935398>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein erfreulicher Anlass!

Die 98. Delegiertenversammlung am 20. März 2016 in Bremgarten AG

PETER MEIER

Gut 150 Pilzlerinnen und Pilzler (davon 84 Stimmberechtigte) aus 57 Vereinen kamen an diesem herrlichen Frühlingssonntag ins aargauische Bremgarten an der Reuss. Sie erlebten in der Mehrzweckhalle der St. Josefstiftung eine lebendige und zügige DV.

Der organisierende Verein für Pilzkunde Bremgarten und Umgebung feiert dieses Jahr sein 100-jähriges Jubiläum. Er leistete unter Leitung seines Präsidenten Peter Füglistaler eine super Arbeit: Es klappte nicht nur alles perfekt – man fühlte sich richtig willkommen und gut aufgehoben bei den aufgestellten Bremgarter Pilzlerinnen und Pilzern.

Zwei Blitzlichter auf den Beginn der Versammlung:

- Herzliche Begrüssung der Delegierten und Gäste durch den organisierenden Verein und den VSVP-Vorstand – wie immer in allen drei Landessprachen. Dabei begrüßte Rolf Niggli besonders die Delegierten aus Lugano und Chiasso, die trotz der langen Anreise zu den treuen Besuchern der DV gehören.
- Stadtmann Raymond Tellenbach überbrachte die Grüsse der Stadt – auch er in den Landessprachen. Er forderte die Anwesenden auf, den Tagungsort doch einmal in Musse zu besuchen; Bremgarten biete viel: eine grossartige Flusslandschaft, eine intakte historische Altstadt, die bekannten grossen Märkte und ein reiches kulturelles Leben mit rund 100 Vereinen. Und zum Schluss der kurzen Begrüssung ein mich besonders überzeugendes Argument: «Ich fühle mich hier als zugewanderter Berner sauwohl!»

Erfreulicher Kassabericht

Die Haupttraktanden passierten ohne Diskussion, so auch der Kassabericht: Die Verbandsrechnung schliesst mit einem Gewinn von CHF 97'647.–, die Rechnung des Buchhandels mit einem kleinen Verlust von CHF 1107.–

Christiane Olszewski, Genf, verlas den ausführlichen und genauen Bericht der Geschäftsprüfungskommission. Sie dankte Cilly Humbel, Leiterin Finanzen, und Daniel Schlegel, Leiter Buchhandel, für die ausgezeichnete Arbeit und empfahl, die beiden Rechnungen zu genehmigen. Die DV tat dies einstimmig und ohne Enthaltungen.

Im Zusammenhang mit dem guten Kassaabschluss informierte Rolf Niggli über eine überraschende Zahlung des in der Sache Rudolf Furrer zuständigen Betriebsamtes von rund CHF 126'000.–. «Glückliche Umstände» (eine Erbschaft) haben zu dieser Rückzahlung geführt. Offen sind im Moment noch rund CHF 15'000.–. Um diese zu erhalten, wurden die notwendigen rechtlichen Schritte eingeleitet. Der Präsident hofft, dass die leidige Angelegenheit bald endgültig ad acta gelegt werden kann.

Die vom Verband gemachte Strafanzeige gegen den ehemaligen Kassier ist nach langer Wartezeit nun bei der Staatsanwaltschaft Rheinfelden in Bearbeitung.

Wiederwahlen und Wahlen

Wiedergewählt, mit Applaus, werden Nicolas Küffer (Leiter Redaktion SZP) und Fränzi & Claus Maler (Verantwortliche Jugendarbeit).

Für die als Leiterin Sekretariat zurückgetretene Verena Brönnimann wird Frédéric Messerli aus Uetendorf bei Thun vorgeschlagen; auch er wird von der DV mit Applaus gewählt.

Christiane Olszewski möchte aus der Geschäftsprüfungskommission zurücktreten. Als neues viertes Mitglied wird der pensionierte Bankfachmann Peter Bachofner, Ostermundigen gewählt.

Die Basis der Erfolgsgeschichte

Die Basis der Erfolgsgeschichte (das ist sie!) der Pilzvereine und des Verbandes sind die Mitglieder und aktiven Vorstandsmitglieder. Der Verband übergibt darum an Personen, die in den Vereinen während 20 Jahren eine aktive Funktion im

Vorstand ausübten sein Verdienstabzeichen in Silber für besondere Verdienste.

Dieses Jahr konnte Rolf Niggli folgende Pilzlerinnen und Pilzler auf die Bühne bitten: Liliane Theurillat (Bern), Stefan Manser (Bremgarten), Walter Leibundgut (Dietikon), Balz Heiz (Glarnerland), François Degoumois und Charles-Henri Pochon (beide Montagnes Neuchâtelaises), Georges Steiner (Romont), Rita Abt, Trudy Siegrist, Max Döbeli, Ruedi Hurni, Alcide Siegrist (alle Seetal). Mit sichtlicher Freude, der Mann aus dem Glarnerland sogar mit einem fröhlichen Juchzer, nahmen sie das Abzeichen, die Urkunde und eine Flasche Wein oder eine Spezialabfüllung aus dem Essighüslü Bremgarten in Empfang.

Für die ausgezeichnete Organisation der DV erhielt Peter Füglistaler für seinen Verein grossen Dank, herzlichen Applaus sowie den traditionellen, von Erwin Widmer, Solothurn, gemalten phantasievollen Ziegel und sechs Flaschen Wein.

Verleihung der Ehrennadel

Mit der Ehrennadel des Verbandes wurden ausgezeichnet:

Silvana Füglistaler

Sie hat während Jahren die Mitgliederlisten geführt, in schwierigen Fällen mit detektivischem Spürsinn. Mit der Neuausrichtung der Informatik werden die Aufgaben von Silvana nun in den Bereich der Finanzen integriert. Zudem ist sie mit Leib und Seele seit vielen Jahren in der VAPKO Aktuarin und Registerführerin und organisierte mehrmals eine VAPKO-Tagung. Vor kurzem hat sie bei der DGfM die Ausbildung als Pilzcoach gemacht und ein Kinderbüchlein («Wana, die Waldfee») geschrieben und gestaltet.

Verena Brönnimann

In ihrer lebenswerten, offenen und zuvorkommenden Art hat sie als Leiterin Sekretariat in den neun Jahren eine Riesensarbeit geleistet: weit über ein halbes Hundert sehr genaue Protokolle über Vor-

standssitzungen, Delegiertenversammlungen und OK-Sitzungen. Dazu kamen Versandarbeiten an Vereine und Funktionäre, die Vorbereitung für Anlässe wie WK- und Pilzbestimmertagungen und die dazugehörenden Eingangskontrollen.

René Dougoud (Fribourg) wird neues Ehrenmitglied

Aus der Laudatio von Urs Kellerhals (sie wurde von Jean-Pierre Mangeat auf Französisch vorgelesen): «20 Jahre hast du, Jahr für Jahr, mehrtägige Asco-Tagungen organisiert, durchgeführt, geleitet und unermüdlich dein Wissen anderen weitergegeben. Nein, nicht nur einfach weitergegeben, sondern viele begeistert! In der WK, wo du seit 32 Jahren Mitglied bist und seit 2012 auch deren Vizepräsident, schätzen wir alle deine Hilfsbereitschaft und dein Engagement. In dieser Funktion erledigst du auch die Organisation der Journées Romandes mit Bravour und Selbstverständlichkeit. Deine Arbeiten und Studien haben dich landesweit, wie auch weit über unsere Grenzen hinaus bekannt gemacht.»

Alle drei Geehrten nahmen ihre Auszeichnungen und ihr persönliches Geschenk mit grosser Freude und unter grossem Applaus entgegen.

Eine Nachfolgerin / ein Nachfolger für Rolf Niggli wird gesucht

Im Traktandum Verschiedenes wurde unter anderem auf Folgendes hingewiesen:

- Präsident Rolf Niggli wird auf die nächste DV nach 10-jähriger Amtstätigkeit zurücktreten. Sein Aufruf: «Alle sind gehalten, eine Nachfolgerin / einen Nachfolger für diese spannende Aufgabe zu suchen, denn es ist Sache des Vorstandes und der Vereine, diese Nachfolge zu regeln!»
- Der Verband unterstützt neu die Vereine, welche die Frühjahrstagungen durchführen, mit maximal Fr. 300.-
- Das Jahresthema 2017 ist in Bearbeitung.
- Die Ascomycetentagung im CIP Tramelan wird zum ersten Mal von Elisabeth Stöckli und Julia Jenzer geleitet.
- Die Journées Romandes d'Etude et de Détermination finden in Cernier NE statt. Auch Pilzlerinnen und Pilzler aus der Deutschschweiz sind herzlich willkommen!
- Die Mykologische Studienwoche in Escholzmatt ist praktisch ausgebucht.
- Das Tox Info Suisse feiert sein 50-jähriges Bestehen. Die Post hat dazu eine spezielle Briefmarke herausgegeben!
- Hugo Ritter informiert über den bescheidenen, notwendig gewordenen

Aufschlag der Chemikalien. Dann dankt er den Vereinen und ihren Mitgliedern für ihre aktive Arbeit, denn: «Ohne Vereine gäbe es keinen VSVP und auch keine VAPKO!»

Ausblick

Nächstes Jahr wird die DV am 2. April in der Landwirtschaftlichen Schule Riedholz SO durchgeführt. Organisatoren sind der Verein für Pilzkunde Solothurn und Umgebung und der Verein für Pilzkunde Biberist (beide feiern ihr 100-Jahr-Jubiläum).

2018 treffen sich die Delegierten in Romont (Organisation: Société de mycologie de Romont; sie wird dann 75 Jahre alt). 2019 wird die DV in Fribourg stattfinden. Ab 2020 und die folgenden Jahre sind organisierende Vereine willkommen!

Um 12.20 Uhr schloss Rolf Niggli die DV. Die Delegierten und Gäste wurden zum geselligen Apéro an der Frühlingssonne gebeten, während die Halle zum Essen vorbereitet wurde. Serviert wurde dann das feine Menü aus der Küche der St. Josefstiftung von den Mitgliedern des Pilzvereins – absolut professionell in weissen Handschuhen! Und wie jedes Mal war es ein fröhliches Beisammensein mit guten Gesprächen, Austausch von Erinnerungen und der Vorfreude auf das nächste Treffen an einer Verbands- oder VAPKO-Veranstaltung oder spätestens an der nächsten DV im Frühling 2017.

Un évènement réjouissant!

La 98^e Assemblée des Délégués s'est tenue à Bremgarten AG

PETER MEIER • TRADUCTION: J.-J. ROTH

150 amatrices et amateurs de champignons (84 voix) provenant de 57 sociétés se sont rendus sur les bords de la Reuss à Bremgarten en Argovie par un magnifique dimanche de printemps. Ils ont vécu dans la Salle polyvalente de la fondation St-Joseph une Assemblée des Délégués vivante et rafraichissante.

La société mycologique organisatrice de Bremgarten et environs a fêté cette année son Jubilé, son premier siècle d'existence. Elle a offert sous la houlette de son Président Peter Füglistaler un magnifique travail. Non seulement, tout a marché admirablement bien, mais nous nous sommes sentis vraiment accueillis et reçus par les membres de la société de Bremgarten.

Deux coups de projecteurs sur le début de l'AD:

- De chaleureuses salutations des Délégués et des invités ont été prononcées par la société organisatrice et par le Comité de l'Union (ceci en trois langues). Rolf Niggli a salué tout spécialement les délégués de Lugano et de Chiasso, qui malgré un long trajet, sont restés des délégués fidèles et présents aux différentes AD.
- Le Maire, Monsieur Raymond Tellenbach a présenté les salutations de la ville, également dans les langues nationales. Il a encouragé les délégués présents à visiter et à flâner dans sa belle ville une fois l'Assemblée terminée. Bremgarten offre bien des choses à voir: un magnifique paysage de cours d'eau, une vieille ville authentique et historique, un très grand marché connu loin à la ronde et une vie culturelle riche avec plus de cent sociétés locales. Comme conclusion à cette courte allocution de bienvenue, voici une parole qui sonne comme un argument plein de persuasion: «Je me sens ici comme chez moi, comme dans ma maison!».

Des nouvelles réjouissantes de nos finances

Les rapports annuels principaux ont été acceptés sans discussion, ainsi que le rapport financier: les comptes de l'Union se terminent avec un gain de CHF 97647.-, les comptes de la librairie avec un léger déficit de CHF 1107.-

Christiane Olszewski, de Genève quitte son poste dans cette commission de vérification après trois ans de fonction de vérificatrice des comptes, en remerciant Cilly Humbel, responsable des finances de l'Union, et Daniel Schlegel, responsable de la librairie pour leur excellent travail; elle recommande aux délégués d'accepter les deux comptes présentés. L'AD accepte ces comptes financiers à l'unanimité sans abstention.

En relation avec la bonne santé financière des comptes de l'Union, Rolf Niggli rappelle la bonne nouvelle: le bureau juridique qui a pris en charge les problèmes financiers de notre ancien trésorier a effectué au bénéfice de l'Union un versement d'environ CHF 126000. Des conditions favorables (un héritage) ont conduit les autorités financières à retourner cette somme pour compenser les détournements. Il reste maintenant une somme d'environ CHF 15000 à recevoir pour annuler complètement cette douloureuse affaire.

Pour obtenir cette dernière somme, les démarches ont été remplies d'ores et déjà. Le Président de l'Union espère qu'avec ces derniers épisodes, un point final sera ainsi posé. La plainte déposée par l'Union contre notre ancien trésorier court depuis longtemps auprès de l'établissement pénal de Rheinfelden.

Réélections et élections

C'est avec des applaudissements nourris que Nicolas Küffer (rédacteur du bSM) et Fränzi (responsable des travaux auprès de la jeunesse) et Claus Maler. Pour le retrait de notre secrétaire de l'Union, Verena Brönnimann, c'est Frédéric Messerli de Uetendorf près de Thoun qui a été proposé. Il est élu, lui aussi avec les ap-

plaudissements des Délégués. Comme précisé plus haut, Christiane Olszewski désire se retirer elle aussi de la commission de contrôle des finances. Comme successeur, Peter Bachofner, retraité habitant Ostermündigen, est élu.

Les origines d'une histoire à succès

A la base de cette histoire pleine de succès (et ceci en est un!) ce sont les membres des sociétés de mycologie et de l'Union. L'USSM récompense les personnes qui ont depuis 20 ans ou plus, servi leur société ou été actifs dans un comité dans une fonction importante. Un insigne d'argent les récompense.

Cette année, Rolf a pu appeler au-devant de la scène les personnes suivante:

Liliane Theurillat (Bern), Stefan Manser (Bremgarten), Walter Leibundgut (Dietikon), Balz Heiz (Glarnerland), François Degoumois et Charles-Henri Pochon (de la société mycologique des Montagnes Neuchâteloises), Georges Steiner (Romont), Rita Abt, Trudy Siegrist, Max Döbeli, Ruedi Hurni, Alcide Siegrist (du Seetal).

Avec une joie visible, les personnes ainsi remerciées ont accepté l'insigne du mérite, un certificat et une bouteille de vin ou un flacon rempli tout spécialement d'un vinaigre de la maison des vinaigres de Bremgarten. M. Balz Heiz a fêté son insigne du mérite avec une «joutse» pleine de joie!

Pour l'excellente organisation de cette AD, Peter Füglistaler a reçu en cadeau de remerciements pour sa société, de chaleureux applaudissements, la traditionnelle tuile décorée avec grande imagination par Erwin Widmer, de Soleure et six bouteilles de vin.

Remise d'un insigne d'honneur

C'est avec un insigne d'honneur que l'Union a fêté les personnes suivantes:

Silvana Füglistaler

Elle a tenu à jour les listes des membres de l'Union pendant des années; parfois elle a joué le rôle du détective. Grâce à la réactualisation de l'informatique, toutes

ces tâches ont pu être incorporées au domaine des finances. En même temps et avec cœur, elle a tenu les registres de la VAPKO comme responsable des finances et elle a organisé de nombreuses sessions de la VAPKO. Récemment, elle a suivi une formation d'accompagnatrice en matière de champignons à la DGfM. De plus, elle a rédigé et édité un livre pour enfants («Wana, die Waldfee»).

Verena Brönnimann

Avec sa manière d'être ouverte et agréable, elle a tenu le secrétariat pendant neuf années, un travail de géant: plus d'une centaine de procès-verbaux, exacts et précis sur les séances du Comité de l'Union, réunions des délégués et séances diverses. En plus des travaux d'expéditions et des envois aux sociétés affiliées et aux membres du Comité, elle a préparé de nombreuses sessions, comme celles de la CS, de la Pilzbestimmungstagung et organisé les contrôles d'entrées aux AD.

René Dougoud (Fribourg) est nommé Membre d'honneur

Urs Kellerhals a prononcé ces mots (que Jean-Pierre Mangeat a lu en français): «Tu as pendant 20 ans, année après année, organisé les sessions des Ascomycètes, tu les as conduites et tu as transmis aux autres tes connaissances sans te lasser. Non seulement en les organisant, mais en montrant ton enthousiasme! Lors des sessions de la CS, dans laquelle tu es membre depuis 32 ans et, depuis 2012, vice-président, nous admirons ton esprit de camaraderie et ton engagement. Dans cette dernière fonction, tu t'engages

aussi dans l'organisation des Journées Romandes avec courage et compréhension. Tes recherches et tes travaux t'ont fait connaître largement dans notre pays et aussi loin de nos frontières.»

Les trois personnes ainsi honorées prennent leur certificat, leur cadeau personnel et reçoivent des applaudissements chaleureux de la part des délégués.

On recherche une ou un successeur à Rolf Niggli

Dans le point «divers» figurent entre autres les points suivants:

- Notre Président se retirera lors de la prochaine AD après 10 ans de fonction présidentielle. Il lance un appel: «Toutes et tous les membres de l'Union sont concernés de rechercher et de trouver une ou un successeur à Rolf Niggli c'est l'affaire du comité et des sociétés que de trouver cette personne.»
- L'Union suisse offre aux sociétés qui organisent la rencontre des Présidents au printemps avec un maximum de CHF 300.
- Le thème de l'année 2017 est en préparation.
- La session Ascomycètes au CIP de Tramelan sera pour la première fois organisée par Elisabeth Stöckli et Julia Jenzer.
- Les Journées Romandes d'Etude et de Détermination se dérouleront à Cernier NE. Les amatrices et amateurs de champignons alémaniques sont naturellement chaleureusement accueillis.
- La Mykologische Studienwoche d'Escholzmatt est presque complètement réservée.

- Le Tox Info Suisse fête ses premiers 50 ans d'existence. La poste édite pour cet anniversaire un timbre spécial.
- Hugo Ritter informe de l'augmentation modeste des produits chimiques. Il remercie les sociétés et leurs membres pour le travail de tous: sans société, il n'y aurait par d'Union et pas de VAPKO.

Une vision d'avenir

L'an prochain, l'AD aura lieu le 2 avril 2017 dans l'école d'agriculture de Riedholz SO. Les organisateurs en seront la société de Soleure et environs et la société de Pilzkunde Biberist, (les deux sociétés fêteront leur 100^e anniversaire). En 2018, les Délégués se rencontreront à Romont (Organisation: Société de mycologie de Romont; elle aura cette année-là ses 75 ans). En 2019, l'AD aura lieu à Fribourg. Dès 2020 et les années suivantes, les sociétés organisatrices peuvent s'inscrire. Elles sont les bienvenues!

Et maintenant, il est 12h20. Rolf éteint les appareils informatiques. Les délégués et les invités sont accueillis pour un apéro amical servi sous un soleil printanier pendant que la salle est préparée pour le repas. Un menu de qualité préparé dans la cuisine de la fondation Saint-Joseph est servi par les membres de la société locale, très professionnellement avec des gants blancs! Et comme chaque fois, ce sont des conversations amicales et joyeuses, des échanges et des souvenirs de rencontres, jusqu'à la prochaine assemblée de printemps 2017.

Mikroskop Technik Diethelm

Mikroskopie · Imaging · Service

Mikroskope
Kamerasysteme
Zubehör
Reparatur
Service

www.mikroskoptechnik.ch

ZEISS

ZEISS

ACHROMAT

40x/0,65

415500-1611